

## Einblick in ergotherapeutische Masterarbeiten



Seit mehr als 10 Jahren werden regelmässig kleine Forschungsprojekte von Ergotherapeutinnen in der Schweiz durchgeführt. Damit dieses neue Wissen nicht nur auf Englisch publiziert oder im Ausland an Kongressen vorgestellt wird, wollen wir eine Plattform bieten, die dieses Wissen zugänglich macht.

# Neues Wissen aus sechs Masterarbeiten

2016 haben 9 Ergotherapeutinnen den Master of Science in Ergotherapie abgeschlossen. Wir freuen uns, Euch an zwei Abenden im April 2017 je drei dieser Arbeiten vorzustellen. Die Präsentationen werden auf Deutsch oder Englisch sein, die Diskussion dann auf Deutsch.

Alle die Lust haben, sind herzlich eingeladen, zu diesen Vorträgen mit anschliessenden Diskussionen und Apéros zu kommen.  
Ein Unkostenbeitrag von CHF 42.– Fr. wird direkt am Abend einkassiert.

Bitte meldet Euch bis zum **27.3.2017** unter [www.handrehabilitation.ch/weiterbildung](http://www.handrehabilitation.ch/weiterbildung) an.

Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch mit Euch!

## Organisation

Fay Zischeck, Muriel Lüthi,  
Barbara Aegler  
Praxis für Handrehabilitation und  
Ergotherapie GmbH  
Falkenstrasse 25  
8008 Zürich  
[www.handrehabilitation.ch](http://www.handrehabilitation.ch)  
[praxis@handrehabilitation.ch](mailto:praxis@handrehabilitation.ch)

## Ort

Schweizerische  
Interpretengenossenschaft SIG  
Kasernenstrasse 15  
8004 Zürich

## Anfahrt mit ÖV

HB Zürich – Passerelle – Ausgang  
Sihlpost – 5 Minuten Fussweg

## Datum und Zeit

Do 20.4.2017, 17.00–19.45  
(inklusive Apéro)

Do 27.4.2017, 17.00–19.45  
(inklusive Apéro)

## Anmeldung

[www.handrehabilitation.ch/weiterbildung](http://www.handrehabilitation.ch/weiterbildung)  
Der Unkostenbeitrag von CHF 42.– wird  
direkt am Abend einkassiert.

# Programm

20.4.2017

17.00–17.45

**Social connections with people living with severe mental illness: Experiences of mental health professionals**

Sandra Schneider, Ergotherapeutin MSc,  
Integrierte Psychiatrie Winterthur

17.45–18.30

**Sinn und Unsinn von Virtual Reality basierter Interventionen in der Ergotherapie**

Irene Christen, Ergotherapeutin MSc,  
Administrative Leitung Therapie Cereneo  
Schweiz AG

18.30–19.00

**Pause**

19.00–19.45

**Die Bedeutung von Alltagsaktivitäten während eines Aufenthaltes in der Klinik bei Klienten mit Depression- eine Sicht der Betroffenen**

Cathrin Marthe Ergotherapeutin MSc,  
Fachleitung Ergotherapie Klinik Bethesda,  
Tschugg BE ,

ab 19.45

**Apéro und Anstossen**

27.4.2017

17.00–17.45

**Is the School Version of the Assessment of Motor and Process Skills Valid for Use in Middle Europe?**

Vera Kaelin, Ergotherapeutin MSc,  
internationale Beziehungen Institut Ergo-  
therapie/Dozentin, ZHAW, Winterthur

17.45–18.30

**“It was some big step from the buggy to the wheelchair” Lived experience of caregivers in Switzerland when providing the first wheelchair to children with severe cerebral palsy (GMFCS & MACS IV/V)**

Bärbel Rückriem, Ergotherapeutin MSc,  
Leiterin der stationären Ergotherapie im  
Rehabilitationszentrum für Kinder und  
Jugendliche des Kinderspitals Zürich RZA

18.30–19.00

**Pause**

19.00–19.45

**Wie erleben Paare, die zum ersten Mal Eltern sind, ihre gemeinsam durchgeführten Alltagstätigkeiten (Co-Betätigung)?**

Nina Teufen, Ergotherapeutin MSc,  
Spital Bülach

ab 19.45

**Apéro und Anstossen**